

	<p>Objekt: Herrenhut, Melone, schwarz</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur, Kleidung generell und Börde-Tracht</p> <p>Inventarnummer: V:13/10/02/01:06/06/05</p>
--	--

Beschreibung

Kopfbedeckung für Männer, meist mittleren und gehobeneren sozialen Status; wurde besonders im 2. Viertel des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts, nicht nur im Ursprungsland England, sondern auch in Deutschland getragen.

Bestehend aus schwarzem Wollfilz, verarbeitet zum charakteristischen halbkugelförmigen Herrenhut mit leicht vertieft ausgeformter Hutkrempe, deren Rand etwas hochgezogen ist. Innen befindet sich das für Hüte übliche Schweißband aus hellbraunem Leder. Es trägt zwei Prägungen, je eine auf der rechten bzw. linken Seite des Hutes: CARL SICK / Inh. Wilh. Gross / BRMEN sowie P. & C. / HABIG / WIEN / SPEZIAL-QUALITÄT / FEDERLEICHT. Unter dem Umlaufenden Lederstreifen ist ein Etikett aus Papier eingebracht, das zum Zweck der Nachbestellung Produktinformationen angibt, u. a. die Hutweite.

Der Zylinder kommt aus einer Bauhandwerkerfamilie die bis 1971, in bereits vierter Generation als Maurermeister, einen selbständigen Handwerksbetrieb führte.

Grunddaten

Material/Technik:

Wollfilz

Maße:

Länge: 31 cm, Breite: 26 cm, Höhe: 13 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1901-1950
	wer	
	wo	Hecklingen

Schlagworte

- Herrenhut
- Hut
- Kopfbedeckung
- Männer